

# **Satzung**

## **der**

### **Jungen Union Deutschlands – Bezirksverband Hannover,**

#### **§1**

1. Die Kreisverbände der Jungen Union in den Landreisen Diepholz, Hameln-Pyrmont, Hannover, Nienburg und Schaumburg sowie der Stadt Hannover haben sich zu einem Bezirksverband zusammengeschlossen. Die Mitglieder der Kreisverbände sind Mitglieder des Bezirksverbandes.
2. Der Bezirksverband führt den Namen "Junge Union Deutschlands – Bezirksverband Hannover"
3. Sitz des Bezirksverbandes ist Hannover.

#### **§2**

Aufgabe des Bezirksverbandes ist die Verwirklichung der Ziele der Jungen Union Deutschlands, wie sie im Grundsatzprogramm und in der Bundessatzung niedergelegt sind. Er dient außerdem der Koordinierung der Arbeit der Kreisverbände.

#### **§3**

Organe des Bezirksverbandes sind:

- I. Bezirkstag
- II. Bezirksausschuss
- III. Bezirksvorstand

#### **§4**

1. Oberstes Organ des Bezirksverbandes Hannover ist der Bezirkstag.
2. Der Bezirkstag setzt sich zusammen aus den stimmberechtigten Mitgliedern des Bezirksausschusses und den in den Kreisverbänden gewählten Delegierten.
3. Die Kreisverbände senden je angefangene 40 Mitglieder einen Delegierten. Stichtag für die Berechnung ist der 31.12. des Vorjahres.
4. Der Bezirkstag tritt einmal im Jahr zusammen, ferner auf Antrag von drei Kreisverbänden oder des Bezirksausschusses. Der Bezirkstag wird mit einer Ladungsfrist von vier Wochen vom Bezirksvorstand eingeladen. Ausreichend ist die Benachrichtigung des BZA, der Kreisvorsitzenden und - soweit aktuell erfasst - der Delegierten.

5. Der Bezirkstag hat folgende Aufgaben:

- a) Beschlussfassung über die politischen und organisatorischen Richtlinien des Bezirksverbandes
- b) in jedem zweiten Kalenderjahr Wahl des Bezirksvorstandes, der Delegierten und Ersatzdelegierten zum Niedersachsenrat und zum Deutschlandtag sowie von mindestens 2 Kassenprüfern
- c) Entlastung des Bezirksvorstandes

6. Aktives und passives Wahlrecht haben nur Mitglieder des Bezirksverbandes.

**§5**

1. Stimmberechtigte Mitglieder des Bezirksausschusses sind:

- a) die stimmberechtigten Mitglieder des Bezirksvorstandes
- b) je ein Vertreter der Kreisverbände für je angefangene 100 Mitglieder

2. Nicht stimmberechtigte Mitglieder des Bezirksausschusses sind die nicht stimmberechtigten Mitglieder der Bezirksvorstandes

3. Der Bezirksausschuss tritt mindestens einmal im Quartal zusammen.

4. Die Aufgabe des Bezirksausschusses ist die Förderung und Koordinierung der Arbeit der Kreisverbände. Neben dem Bezirkstag bestimmt der Bezirksausschuss über die politischen und organisatorischen Richtlinien des Bezirksverbandes.

5. Der Bezirksausschuss kann Mitglieder aus besonderen Gründen kooptieren.

**§6**

1. Stimmberechtigte Mitglieder des Bezirksvorstandes sind:

- a) Vorsitzende/r
- b) drei stellvertretende Vorsitzende
- c) Schatzmeister/in
- d) Schriftführer/in
- e) Pressesprecher/in
- f) acht Beisitzer/innen

2. Nicht stimmberechtigte Mitglieder des Bezirksvorstandes sind:

- a) Mitglieder des Bezirksverbandes Hannover in Landes- oder Bundesvorständen der Jungen Union
- b) Mitglieder des Bezirksverbandes Hannover in Bezirks-, Landes- oder Bundesvorständen der CDU
- c) vom Bezirksvorstand aus besonderen Gründen kooptierte Mitglieder

3. Der Bezirksvorstand hat das Recht, einen Geschäftsführer zu wählen. Dieser nimmt beratend an den Sitzungen von Bezirksvorstand und -ausschuss teil. Er ist an die Weisungen des Bezirksvorstandes gebunden.

4. Der Bezirksvorstand setzt die Beschlüsse des Bezirkstages und -ausschusses um und entscheidet über politische und organisatorische Fragen, soweit diese den Beschlüssen des Bezirkstages nicht widersprechen.
5. Der Bezirksvorstand tritt mindestens einmal im Quartal zusammen.

## **§7**

Für die Organe des Bezirksverbandes gilt die Geschäftsordnung der JUNGEN UNION Niedersachsen sinngemäß.

## **§8**

Der Bezirksverband erhebt bei den Kreisverbänden eine regelmäßige Umlage. Ist ein Kreisverband mit seiner Umlage mehr als sechs Monate im Rückstand, erlischt das Stimmrecht seiner Delegierten. Näheres regelt ein Finanzstatut.

## **§9**

Die Beschlüsse der Organe des Bezirksverbandes binden die Organe der Kreis-, Stadt-, Gemeinde- und Ortsverbände.

## **§10**

1. Diese Satzung kann mit den Stimmen von zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Bezirkstages von diesem geändert werden.
2. Die Auflösung des Bezirksverbandes kann nur von einem eigens dazu einberufenen Bezirkstag mit einer Mehrheit von drei Vierteln der satzungsmäßigen Delegierten beschlossen werden. In diesem Fall fällt das Vermögen dem Bundesverband zu.

## **§11**

Diese Satzung tritt mit ihrer Annahme durch den Bezirkstag in Kraft.

Beschlossen durch den Bezirkstag am 13. Januar 1996.

Geändert durch den Bezirkstag am 15. Oktober 2005.

Geändert durch den Bezirkstag am 9. Juni 2007.